

REGIONAL AUSGABE

DEUTSCHLAND

Editorial

In Zeiten, da soziale Distanz Leben retten kann, war ich neugierig, wie die Schweizer Vereinigungen es schafften, Zusammengehörigkeit zu signalisieren. Es wurden vermehrt Rundschreiben verschickt. Der Osterbrief der Schweizerischen Wohltätigkeitsgesellschaft Berlin, der auch ein schweizerdeutsches Volkslied enthielt, stiess auf gute Resonanz.

Der Schweizer Verein München konnte auf sein bereits gut ausgebildetes soziales Netzwerk und die Fürsorgerin Maya Buchauer zurückgreifen. Alle Mitglieder über sechzig wurden kontaktiert. Gelegentlich sei Einkaufshilfe geleistet worden, erzählte die frisch gebackene Präsidentin Monika Kelling. Die 30 bis 40 Teilnehmer des monatlichen Kaffeenachmittags hatten schon vor der Corona-Krise Patenschaften gebildet, die nun intensiviert werden konnten. Auch an Künstler und Selbstständige wurde gedacht. Ihnen



MONIKA UWER-ZÜRCHER
REDAKTION DEUTSCHLAND

wurden Engagements und Auftritte für kommende Veranstaltungen zugesichert.

Der Schweizer Verein Wiesbaden unter Ägide von Yvonne Diffenhard aber ging ganz neue Wege. Das monatliche Mittwochstreffen fand mithilfe einer Kommunikationsplattform online statt. Dank einer detaillierten Anleitung auf der Webseite des Vereins konnten auch weniger technikbegabte Menschen mitmachen. Zum Videotreffen gesellte sich auch Konsul Hans-Peter Willi aus Frankfurt.

Er informierte die Teilnehmenden über die Situation in der Schweiz. Sogar eine Lesung mit dem fast 80-jährigen Schriftsteller François Loeb, dem ehemaligen Berner Unternehmer und Nationalrat war möglich. «Das war meine erste online-Lesung», meinte er verschmitzt.

MONIKA UWER-ZÜRCHER

ASO-Tagung: Im Herbst nach Düsseldorf

Das Jahrestreffen der Auslandschweizer-Organisation (ASO) Deutschland wird vom 30. Oktober bis 1. November in Düsseldorf stattfinden. Es musste wegen der Corona-Beschränkungen verschoben werden.

In diesen schwierigen Zeiten des Abstandhaltens bekommt das Wort «Nähe» eine ganz neue Bedeutung. Die gelebte Solidarität und der Zusammenhalt, sei es in der Nachbarschaft, innerhalb Ihres Vereins, unter Freunden und Familie oder oft auch in sozialen Engagements, lässt uns Menschen über die Landesgrenze hinaus wieder etwas näher rücken.

Wir freuen uns besonders, dass wir trotz der Absage der Jahreskonferenz im Mai – und der damit verbundenen Stornierungen – äusserst kulante Reaktionen der Veranstalter und Zuspruch von Ihnen und unseren Sponsoren erfahren durften. Auch dem uneingeschränkten Engagement der gastgebenden Vereine in Düsseldorf gebührt unser Dank. Mit positiver Energie, Vorfriede und vereinten Kräften arbeiten wir an der Organisation der Jahreskonferenz, die dieses Mal eben nicht an Christi Himmelfahrt eingeläutet wurde.

Hier nun kommen die ersten Informationen für Ihre Planung: Das Rahmenprogramm startet zur Mittagszeit am



Hoch zu Ross beherrscht Kurfürst Jan Wellem (1658–1716) den Marktplatz von Düsseldorf.

Freitag, den 30. Oktober. Am Samstag, den 31. Oktober findet tagsüber die Konferenz statt. Kernthema wird der Rhein sein. Am Nachmittag gibt es eine fließende Überleitung ins gesellige Abendprogramm. Am Sonntag wird ein fakultatives Besichtigungsprogramm angeboten.

Ab Mitte August können sich alle Interessierten unter www.aso-deutschland.de anmelden. Die Konferenz wird im Radisson BLU Scandinavia Hotel stattfinden. Mit dem Stichwort «ASO-Konferenz» erhalten Sie günstige Konditionen für die Zimmer-Reservierung.

ELISABETH MICHEL
PRÄSIDENTIN DER ASO-DEUTSCHLAND

Auf Tournee

Die Band **Black Sea Dahu** aus Zürich ist und auf dem besten Weg, der erfolgreichste CH-Export nach Sophie Hunger zu werden. Mit ihren Shows spielt die Indie-Folk Gruppe rund um Sängerin Janine Cathrein nun in Deutschland auf: in Wolfenbüttel (4.7.), in Greifswald (11.7.), in Erlangen (19.7.), in Dortmund (25.7.), in Eltville am Rhein (26.7.), in Diepholz (1.8.), in Haltern (6.–8.8.), in Freiburg (24.9.), in Würzburg (25.9.), in Hamburg (26.9.), in Rostock (27.9.), in Köln (30.9.), in Dortmund (1.10.), in Jena (8.10.), in Frankfurt (9.10.), in Stuttgart (21.10.), in Nürnberg (22.10.), in Magdeburg (23.10.), in Mainz (24.10.), in Berlin-Neukölln (26.10.), in Chemnitz (27.10.), in Dresden (28.10.), in Marburg (4.11.), in Kassel (5.11.), in Hannover (6.11.), in Weil der Stadt (7.11.), in Tübingen (3.12.) und in Augsburg (5.12.).

Das Innerschweizer Duo **Ohne Rolf** erhielt den Deutschen Kabarett-Preis und den Deutschen Kleinkunstpreis, zwei der renommiertesten Theaterpreise in Deutschland: Nun blättern sie in ihren Plakaten an folgenden Orten: in Stuttgart (27.6.), in Eislingen (23.9.), in Rietberg (24.9.), in Mülheim (25.9.), in Unterschleissheim (30.10.) und in Nürnberg (31.10.).



Albert Küng aus München konnte erneut für den achtköpfigen Auslandschweizererrat Deutschlands gewonnen werden. Er tritt die Nachfolge, der zurückgetretenen Elke Schwizer an.

ASO-Deutschland: Albert Küng wieder im Auslandschweizererrat

Die Auslandschweizer-Organisation (ASO) Deutschland freut sich, dass sie Albert Küng, Vorstandsmitglied des Schweizer Vereins München, für eine Rückkehr in den Auslandschweizererrat (ASR) gewinnen konnte. Albert Küng war schon zwischen 2009 und 2013 als Delegierter für Deutschland tätig und bringt viel Erfahrung und Engagement mit.

Bedauerlicherweise ist im Februar die für Annemarie Tromp ins Amt des ASR nachgerückte Elke Schwizer aus persönlichen Gründen vorzeitig ausgeschieden.

Wie alle anderen Räte wird auch Albert Küng sich im Jahr 2021 für die neue Amtsperiode der Wahl in den ASR stellen müssen.

Wir bitten Sie, sich schon jetzt in Ihrem Umfeld nach geeigneten und motivierten Kandidaten für dieses interessante Ehrenamt umzusehen, und sie zu überzeugen, sich einer Kandidatur zu stellen. Weitere Details zum Prozedere erfahren Sie rechtzeitig in der «Schweizer Revue» und über www.aso-deutschland.de. Ausserdem können Sie sich jederzeit mit Fragen an uns wenden.

ELISABETH MICHEL, PRÄSIDENTIN DER ASO-DEUTSCHLAND



Telefonischer Kundenberater (m/w/d) im Vertriebsinnendienst

Du hast Spaß an Kundenberatung und möchtest wieder schwizerdütsch sprechen? Dann komm zu uns in die Bauhausstadt Dessau-Roßlau!

Deine Aufgaben:

- Telefonische und schriftliche Kundenanfragen von Fachhändlern aus der Schweiz
- Beratung von Bosch-Produkten
- Auftrags- und Bestellannahme, Verkaufsberatung, Reklamationsbearbeitung

Deine Qualifikation:

- Gute MS Office Anwenderkenntnisse
- Ausgeprägte Kunden- und Serviceorientierung
- Zuverlässigkeit und Selbstständigkeit
- Teamorientierter Arbeitsstil
- Flexibilität und Belastbarkeit

Sprachkenntnisse:

- Schweizerdeutsch
- Französisch & Italienisch (wünschenswert)

Sitel GmbH, Unruhstr. 1, 06844 Dessau-Roßlau
0340/ 230 6000
karriere.dessau@sitel.com

Deutsche Vorsorgevollmacht und Schweizer Vorsorgeauftrag: Vertrauen und Sorge über die Grenzen

Während einer Pandemie stellt man sich die Frage immer öfter: Wenn es nicht mehr geht, wer kümmert sich um mich, um meine Eltern, um mein behindertes Kind? Und wer darf das eigentlich?

Natürlich haben in Deutschland wie in der Schweiz dazu Behörden einen Auftrag. Aber will ich das den Behörden überlassen? Ist es nicht besser, selbst eine Person des eigenen Vertrauens auszuwählen und mit der notwendigen Vollmacht auszustatten?

Das mit einer Vorsorgevollmacht (D) oder einem Vorsorgeauftrag (CH) festzulegen ist möglich, verbindlich und geht jeder Behördenbestimmung vor. Wichtig ist das vor allem dann, wenn die Person des Vertrauens auf der anderen Rheinseite wohnt, weil Behörden immer dazu neigen in ihrem eigenen Rechtskreis zu entscheiden.

In Deutschland ermittelt die Betreuungsbehörde, es entscheidet aber zwingend das Vormundschaftsgericht nach einer richterlichen Anhörung des Betroffenen. In der Schweiz sind alle notwendigen Abklärungen bei einer interdisziplinär arbeitenden Verwaltungsbehörde, der Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) angesiedelt, die selbst entscheidet. Ein staatsrechtlich grundsätzlicher und interessanter Unterschied, die Entscheidung bei der zweiten oder der dritten Gewalt anzusiedeln.

Formal gesehen ist eine Vorsorgevollmacht und ein ein Vorsorgeauftrag eine einseitig schriftlich erteilte Erlaubnis, die man bei sich zuhause bei den Notfallpapieren aufbewahrt. Es kann Gründe geben, das so zu machen, etwa wenn man sich zwischen mehreren Kindern entscheiden muss, die dafür in Frage kommen und es gilt, heutige, bereits sich anbahnende Zwietracht nicht zu befeuern.

Besser ist das Gespräch mit dem Beauftragten, damit man auch sicher sein kann, dass zu gegebener Zeit sie oder er das Mandat auch annimmt. Dann sollte man auch gleich bei der Bank auf deren Formular Bankvollmachten erteilen, weil Banken in der Schweiz sich mit der deutschen Vorsorgevollmacht schwer tun und sie in der Mehrzahl der Fälle nicht akzeptieren (müssen).

Oft passen zu verschiedenen Aufgaben auch unterschiedliche Personen. So kann es entsprechend der beruflichen Erfahrung des Bevollmächtigten sinnvoll sein, eine Person für die Gesundheitsvorsorge und eine andere für die Vermögensvorsorge vorzusehen.

Häufig hat man Vertrauen zu Personen der eigenen Generation und befürchtet, dass diese Person den Auftrag altersbedingt nicht mehr ausführen könnte. Gelöst wird dieses Problem, indem man Ersatzpersonen festlegt und/oder den Auftrag erteilt, die eigene Nachfolge gegebenenfalls selbst zu regeln. Bei grossen Entfernungen könnte die beauftragte Person auch ermächtigt werden, örtlich Untervollmacht zu erteilen und auf jeden Fall sollte die Vollmacht über den Tod hinaus gelten, was aber so festgelegt werden muss.

Vor allem die Vermögensvorsorge kann sich zu einer anspruchsvollen Aufgabe ausweiten. Gut, wenn in der Vollmacht Weisungen erteilt werden, etwa zur Vermögensanlage oder ein Verkaufsverbot für die Ferienwohnung, die die ganze Familie benutzt oder die Weisung, sie gegebenenfalls einem bestimmten Familienmitglied anzutragen. Auch an die Pflege von Erbstücken, Haustieren und den Garten kann gedacht werden.

Wer als Bevollmächtigter dann über fremdes Vermögen verfügen muss, ist über jeden Rappen rechenschaftspflichtig und das unter Umständen erst nach vielen Jahren gegenüber auch nicht im-



Gerhard Lochmann ist schweizerischer Honorarkonsul und Rechtsanwalt in Emmendingen bei Freiburg im Breisgau.

mer wohlgesonnenen Erben. Was leider in den meisten Vorschlägen fehlt, ist die Pflicht und das Recht gegenüber einer weiteren, speziell dafür beauftragten Person, am besten jährlich, Rechnung zu legen. Dann ist das wie bei der Generalversammlung eines Schweizer Vereins: Rechnungsprüfung und anschliessende (damit auch endgültige) Entlastung, wenn es nichts zu meckern gibt.

Der Inhalt der Vollmacht wird also in beiden Ländern ähnlich ausfallen. Formalien und Verfahren sind aber unterschiedlich und müssen zwingend beachtet werden. In Deutschland reicht die Unterschrift unter einen maschinengeschriebenen Text aus, wobei eine Unterschriftsbeglaubigung bei der Betreuungsbehörde (10 Euro) oder einem Notar (teurer) nur wichtig ist, wenn es um Grundstücke oder eine Eigentumswohnung geht. Aber Achtung: Der schweizerische Vorsorgeauftrag muss handschriftlich erstellt sein und ist erst dann wirksam, wenn die Erwachsenenschutzbehörde das Vorliegen der Urteilsunfähigkeit zu gegebener Zeit feststellt, die Formalien geprüft hat und per Entscheidung den Vorsorgeauftrag in Kraft setzt (validiert). Ein solches Verfahren ist in Deutschland nicht notwendig und nicht vorgesehen.

Welche der beiden Formen man wählt, hängt nicht davon ab, wo der Beauftragte wohnt, sondern in welchem Land die Vollmacht eingesetzt werden soll. Also immer Bankvollmacht und zusätzlich Vorsorgeauftrag für Gesundheitsvorsorge oder weiteres Vermögen in der Schweiz und Vorsorgevollmacht, wenn in Deutschland. Kommt beides in Frage, dann eben beide Formen wählen. Darauf kommt es an, nicht darauf, wo der Bevollmächtigte wohnt.

GERHARD LOCHMANN, RA, SCHWEIZER HONORARKONSUL IN FREIBURG I.B.R.



München: Eine Ära geht zu Ende

Adelheid Wälti verabschiedete sich als Präsidentin des Schweizer Vereins München am 10. März. «Zwanzig Jahre im Vorstand, davon zwölf Jahre als Präsidentin reichen», war ihre Begründung.

Wer gewohnt ist, Entscheidungen zu treffen und dies gern tut, weiss, dass es nicht leicht fällt, diesen Schritt zu machen. Adelheid Wälti war die erste Frau in diesem Amt. Sie hat mit ihrem eigenen Stil den Verein nachhaltig geprägt.

Gleichzeitig mit Adelheid Wälti erklärte auch Rosmarie Kraus ihren Rücktritt aus dem Vorstand, um für Jüngere Platz zu machen. Auch sie war seit vielen Jahren Vorstandsmitglied und für viele Mitglieder die absolut kompetente und immer hilfsbereite Person, wenn es persönliche Probleme z.B. mit der Wohnung, dem Alter oder der Vergangenheit gab.

Dass es eine besondere Mitgliederversammlung werden würde, wurde jedem Mitglied schon am Eingang klar: Dort wartete ein Fotograf, um von jedem ein Erinnerungsfoto zu schiessen. Nach einem Blick in den festlich in rot-weiss gedeck-

ten Saal war klar, dass jetzt eine Verabschiedung der Extraklasse kommen würde: zuerst mit einem Film über die Reise in die Schweiz zum Basel Tattoo, das sich Adelheid Wälti und Rosmarie Kraus gewünscht hatten.

Albert Küng moderierte die Verabschiedung gewohnt launig und bedankte sich im Namen aller Mitglieder für das Engagement mit Blumen, mit einem Kuvert und mit einer Ehrenmitgliedschaft für Adelheid Wälti und Rosmarie Kraus.

Monika Kelling visualisierte in einer Fotogalerie die zwölf Jahre der Präsidentschaft – sicher für jede Frau ein Graus, die Veränderungen von zwölf Jahren auf einer Seite zu sehen, nicht aber für Adelheid Wälti, die meinte: «An und für sich habe ich mich doch ganz gut gehalten, aber noch viel wichtiger ist: Gottsei Dank habe ich über alle Jahre hinweg nicht zweimal einen Blazer mit der gleichen Farbe getragen!»

Dann folgten Schnappschüsse und Fotos über die Ära Wälti: Highlights aus vielen Veranstaltungen. Musiker, Schrift-

SCHWEIZER VEREINE IM KONSULARBEREICH VON MÜNCHEN UND STUTTART

ALLGÄU

NHG-Gruppe Allgäu – Präsident: Alexander Gartmann, Tel. 0831/6 83 36
E-Mail: ThomasGartmann@web.de

AUGSBURG

Schweizerverein «Helvetia» Augsburg – Präsident: Joachim Güller
Tel. 0821/70 99 85, E-Mail: schweizer-verein-augsburg@hotmail.de

FREIBURG i.Br.

Schweizer Verein Freiburg i.Br. e.V. – Präsidentin: Ruth Ziegler-von Allmen
Tel. 07661/48 42, E-Mail: G-R.Ziegler@t-online.de

GRENZACH-WYHLEN

Schweizer Kolonie Grenzach – Präsidentin: Verena Hafner
Tel. 07624/90 97 74, E-Mail: hafner-pflugil@t-online.de

JESTETTEN

Schweizerverein «Helvetia» Jestetten und Umgebung
Präsident: Bruno Auf der Maur, Tel. 07745/89 99
E-Mail: aufdermauer.bruno@t-online.de

MANNHEIM

Schweizerverein «Helvetia» Mannheim – Präsidentin: Beatrice Ratai
Tel. 06347/9 73 60 20, E-Mail: trice56@gmx.net

MÜNCHEN

Schweizer Verein München e.V. – Präsidentin: Monika Kelling-Frauentob
Geschäftsstelle: Tel. 089/33 37 32, E-Mail: schweizervereinmuenchen@t-online.de

Schweizerisch-Deutscher Wirtschaftsclub e.V. München

Präsidentin: Monika Oberndorfer, Tel. 0151/14 26 49 26
E-Mail: info@sdwm.de

NÜRNBERG

Schweizer Verein Nürnberg – Präsidentin: Verena Fenske-Gmür
Tel. 0911/6 49 46 78, E-Mail: Verena.Fenske@web.de

ORTENAU

Schweizerverein Ortenau – Präsidentin: Silvia Berger
Tel. 07802/7 04 52 60, E-Mail: mail@schweizerverein-ortenau.de

WWW.ASO-DEUTSCHLAND.DE

PFORZHEIM

Schweizer Gesellschaft Pforzheim – Präsidentin: Brigitte Leich
Tel. 07252/97 55 66, E-Mail: schweizer-gesellschaft-pforzheim@gmx.de

RAVENSBURG

Schweizer Verein «Helvetia» Ravensburg – Präsidentin: Brigitte Schaal-König
Tel. 0751/3 62 24 16, E-Mail: b.schaalkoenig@bueroschaal.de

REUTLINGEN

Schweizerverein «Helvetia» Reutlingen e.V. – Präsidentin: Ilse Brillinger
Tel. 07123/3 17 04, E-Mail: schweizerverein-reutlingen@web.de

STUTTART

Schweizer Gesellschaft Stuttgart – Präsident: Martin A. Obrecht
Tel. 01573/4 71 61 55, E-Mail: obrecht@schweizer-gesellschaft-stuttgart.de

Schweizer Schützenverein Stuttgart – Präsident: Marc Schumacher

Tel. 0711/24 63 30, E-Mail: info@ssv-stuttgart.de

Schweizerisch-Deutscher Wirtschaftsclub Baden-Württemberg

Präsident: Manfred Rüdissüßli, Stellvertreter: Walter Johannes Steyer
E-Mail: info@sdwbw.de

Sie leiten künftig die Geschicke des Münchner Schweizer Vereins (v.li): Albert Küng, Monika Kelling, Verena Typelt, Jutta Schlenger, Kathrin Geiser, Patrick Birrer, Florian Schlenger und Gerhard Wüst



Links: Adelheid Wälti (Mitte) mit Generalkonsul Markus Thür und seiner Frau Jucara Thür

steller und Schauspieler hatte sie ausfindig gemacht und sie animiert, im Schweizer Verein aufzutreten, vorzulesen oder zu erzählen. Eine ganz besondere Verbindung hat Adelheid Wälti zu dem Schweizer Musiker David Lang aufgebaut, der neben mehreren Auftritten im Verein zum 170-jährigen Bestehen auf ihre Anregung hin eine Hymne auf den Schweizer Verein komponiert hat.

Spätestens jetzt wurde klar: Die kulturellen Ereignisse sind das eine Markenzeichen der Ära Wälti, das andere die bedingungslose Bereitschaft zu helfen.

Ob dem Kinderschutzhaus oder den Alten- und Service-Zentren in München, dem Schlupfhus in Zürich, Projekte in der Inner-schweiz oder Unterstützung einer Schweizerin, die in Kirgistan in einem Projekt geistig behinderte Kinder betreut, sie alle konnten und können sich auf die persönliche Unterstützung von Adelheid Wälti und die finanzielle durch den Verein verlassen.

Albert Küng überreichte das ganz besondere Geschenk: Monika Kelling hatte Wegbegleiter

aus der Zeit als Präsidentin gebeten, persönliche Worte, Erinnerungen, Anmerkungen und Zeichnungen auf jeweils einer Seite zu gestalten, das zu einer Art zu «Gästebuch der Freundschaft» gefasst wurde.

Botschafter Paul Seger, Generalkonsul Markus Thür und seine Vorgänger-Kollegen, der ehemalige Generalkonsul Fabian Osterwalder, Olga und Pierino und Künstler aus allen Richtungen, die Adelheid Wälti engagiert hatte, haben ihre Erinnerungen und Wünsche aufgeschrieben.

Frühere und aktuelle Mitglieder der Ausland-schweizerorganisation und Vorstände der Organisationen, die unterstützt werden und auch Vereinsmitglieder, wie z.B. Ernst Soldan mit seinem offenen Brief aus der «Schweizer Dependance Bad Wörishofen» haben ihren Beitrag beigesteuert. Das war dann der Punkt, der alle Mitglieder zu stürmischen standing ovations über Minuten hinweg veranlasste.

Anschliessend war es schwierig, mit dem offiziellen Teil der Mitgliederversammlung und der Wahl der neu zu besetzenden Vorstandspositionen fortzufahren, aber sehr erfreulich,

weil sich auf einen Aufruf im Rundschreiben hin vier junge Mitglieder zur Wahl gestellt hatten, wovon Kathrin Geiser und Florian Schlenger sofort in den Vorstand eingezogen sind. Damit hat die nächste Generation im Vorstand Platz genommen, eine Entwicklung über die wir alle sehr glücklich sind.

Nach Abschluss der Wahlen konnte Adelheid Wälti den Schweizer Verein München an Monika Kelling zu treuen Händen übergeben. Ihr stehen bei: Gerhard Wüst (Vize), Jutta Schlenger (Aktuarin), Verena Typelt (Kassierin), sowie Patrick Birrer, Kathrin Geiser, Albert Küng und Florian Schlenger. Nach soviel Offiziell und Persönlichem war es Zeit mit allen Mitgliedern auf die Zukunft der «alten» Präsidentin und des neuen Vorstands anzustossen – begleitet von der Hymne von David Lang.

GERHARD WÜST, VIZEPRÄSIDENT

soliswiss

GENOSSENSCHAFTLICH & SOLIDARISCH



IHRE SCHWEIZ IM AUSLAND.

SEIT 1958 BERATUNG UND UNTERSTÜTZUNG FÜR SCHWEIZER IM AUSLAND, REISENDE UND RÜCKKEHRER.

WWW.SOLISWISS.CH

TELEFON: +41 31 380 70 30



Zu Füßen der Burg Hohenstein feiert der Schweizer Verein Nürnberg den 1. August.

Nürnberg: Burg Hohenstein

Vorstand und Mitglieder des Schweizer Vereins Nürnberg freuen sich schon jetzt auf kommende, wieder mögliche Treffen. Gäste sind herzlich willkommen.

- Samstag, 1. August: Bundesfeier mit echtem Höhenfeuer in Hohenstein
- Sonntag, 20. September: Besuch des Ludwig Erhard-Museums in Fürth
- Sonntag, 18. Oktober: Weinwanderung mit Weinprobe
- Samstag, 28. November: Adventsfeier

VERENA FENSKE

Ludwigshafen: 1. August und mehr

Der Schweizer Verein «Helvetia» Ludwigshafen lädt zu folgenden Veranstaltungen ein:

- Samstag, 1. August um 16 Uhr: Bundesfeier bei Familie Janz
- Samstag, 7. November um 17 Uhr: Raclette-Essen in St. Otto in Speyer
- Sonntag, 13. Dezember um 15 Uhr: Adventsfeier im Gasthaus «Zur alten Turnhalle» in Ludwigshafen

Zu allen Veranstaltungen sind alle Mitglieder eingeladen. Auch Gäste sind herzlich willkommen. Für weitere Infos und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an Annelies Lutz-Güpfert (Adresse s. unten).

RIET-PATRICIA SEILER

Wiesbaden: In vino veritas

Der Schweizer Verein Wiesbaden lädt zur Bundesfeier am Sonntag, 26. Juli ab 15 Uhr in die Grillhütte Hattenheim im Rheingau ein. Die Grillhütte liegt idyllisch an einem Bachlauf in der Natur, angrenzend an einen grossen Spielplatz und ganz in der Nähe der Rheingauer Weinberge um Hattenheim.

Traditionell sorgt der Verein für Cervelets und Bratwürste vom Grill sowie die Getränke. Die Teilnehmer bringen Salate oder ein Dessert fürs gemeinsame Büffet mit. Information und Anmeldung unter event@schweizer-verein-wiesbaden.de Die weiteren Veranstaltungen sind:

- 14.–23. August: Treffen an der 45. Rheingauer Weinwoche Wiesbaden
 - August/September 2020 um 18.30 Uhr: Treffen am Mainzer Weinmarkt
 - Samstag, 28. November um 18 Uhr: Advents/Weihnachtsessen im Gasthaus Jagdschloss Platte in Wiesbaden
- Aufgrund der Corona-Kontakteinschränkungen, hat der Verein eine virtuelle Plattform eingerichtet. Link und weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage: <https://schweizer-verein-wiesbaden.de/> Der Vorstand des Schweizer Vereins Wiesbaden freut sich über Ihr Interesse und Ihre Teilnahme an einer der kommenden Veranstaltungen.

YVONNE M. DIFFENHARD-JOST

SCHWEIZER VEREINE IM KONSULARBEREICH VON FRANKFURT

AACHEN
Schweizer Club Aachen e.V. – Präsidentin: Marisa Broggin
Tel. 0177/7 26 04 24, E-Mail: mbroggin@schweizerclubaachen.de
BAD DEYNHAUSEN
Schweizer Verein Ostwestfalen-Lippe e.V. – Präsidentin: Silke Schlegel
Tel. 05221/7 61 58 26, E-Mail: silkeschle@aol.de
DÜREN
Schweizer Schützenverein Düren – Präsident: Roland Gfeller
Tel. 02446/91 11 00, E-Mail: r.gfeller@t-online.de
DÜSSELDORF
Schweizerverein Düsseldorf e.V. – Präsident: Dr. Rudolf Burkhalter
Tel. 02102/4 16 12, E-Mail: schweizervereinduesseldorf@gmail.com
Deutsch-Schweizerische Wirtschaftsvereinigung zu Düsseldorf e.V.
Vorsitzender: Dr. Thomas Schmitz, Tel. 0211/1 79 33 90, www.dswev.de
ESSEN
Schweizer Verein Essen-Ruhr und Umgebung e.V. – Präsident: Frank Wyrsch

Tel. 0208/59 18 43, E-Mail: wyrsch-sanitaer-heizung@arcor.de
FRANKFURT A.M.
Schweizer Gesellschaft Frankfurt – Präsident: Dr. Jürgen Kaufmann
Tel. 069/69 59 70 11, E-Mail: juergen.kaufmann@sgffm.de
Schweizer Schützen Frankfurt – Präsident: Wolfgang Kasper
Tel. 06133/50 93 90, wolfgang.kasper@skyglider.net
GIESSEN
Schweizerverein Mittelhessen – Präsidentin: Stefanie von Ah
Stettiner Str. 35, 35460 Staufenberg
E-Mail: info@schweizerverein-mittelhessen.de
KASSEL
Schweizer Club Kassel – Präsident: Reinhard Süess
Tel./Fax 05662/32 12, E-Mail: r.suess@t-online.de
KOBLENZ
Schweizer Club Rhein-Lahn – Präsident: André Kurt
Tel. 06431/9 77 90, E-Mail: a.kurt@ds-messwerkzeuge.de

WWW.ASO-DEUTSCHLAND.DE

LUDWIGSHAFEN
Schweizer Verein «Helvetia» Ludwigshafen – Präsidentin: Annelies Lutz-Güpfert
Tel. 06353/31 48, E-Mail: Lutz-guepfert@t-online.de
MÜNSTER
Schweizer Treffen Münster/Westfalen – Präsident: Karl-Heinz Binggeli
Tel. 02554/89 61, E-Mail: khbinggeli@gmx.ch
SAARBRÜCKEN
Vereinigung der Schweizer im Saarland – Präsidentin: Nadja von Känel
Tel. 06893/14 79, E-Mail: nvkaenel@gmail.com
SIEGEN
Schweizer Club Siegen und Umgebung – Präsidentin: Dr. Verena Lüttel
Tel. 0271/8 15 87, E-Mail: verena-luettel@t-online.de
WIESBADEN
Schweizer Verein für Wiesbaden und Umgebung
Präsidentin: Yvonne M. Diffenhard
Tel. 0179/2 32 12 34, E-Mail: Yvonediffenhard@hotmail.com

Kein Unterbruch für die finanzielle Gesundheit im Alter durch das Corona-Virus

Insbesondere die ältere Generation hat die berechtigte Sorge, durch das Corona-Virus stärker gesundheitlich angegriffen zu werden. Die kostenträchtigen Massnahmen zur Aufrüstung im Gesundheitswesen und die Rettungspakete der Staaten für die Wirtschaft führen zwangsläufig dazu, dass finanzielle Einschnitte auch bei der Altersvorsorge drohen. Die Diskussion um Reformen der zweiten Säule in der Schweiz und um die deutsche betriebliche und private kapitalgedeckte individuelle Zusatzvorsorge tritt zurück hinter dem Bestreben, mit allen möglichen Mitteln die weltweit anstehende Rezession und die globale Strukturkrise zu überwinden.

Vor den gesundheitlichen Risiken, ist keine Flucht in ein anderes Land möglich. Das Alterssparkapital in der Schweizer Pensionskasse und auf dem Freizügigkeitskonto ist durch die internationale Kapitalmarktentwicklung bedroht, und durch ein gesetzlich vorgeschriebenes sicherheitsorientiertes Management in der Schweiz nur eingeschränkt geschützt. Kompliziert wird es für den Einzelnen, wenn eine Ländergrenzen überschreitende Situation gegeben ist oder angestrebt wird. Neben den Kapitalmarktrisiken sind Steuern und gegebenenfalls Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung, die Währungs-

entwicklung und individuelle Gegebenheiten schwieriger abzuwägen als früher. Bei Kapitalbezügen aus der Pensionskasse und vom Freizügigkeitskonto, die nicht für eine selbst genutzte Immobilie verwendet werden, stellt sich nun verschärft die Frage: Was kann ich beziehen und wie kann ich langfristig von meinem Schweizer Vorsorgekapital am besten profitieren? Bei Wohnsitz in Deutschland ist vor einem Bezug von Leistungen aus der Schweizer Pensionskasse oder vom Freizügigkeitskonto eine umfassende Information nötig, damit eine Entscheidung von erheblicher finanzieller Tragweite zu dem Ergebnis führt, das man sich erhofft hat. Zu den Grundlagen der Besteuerung gibt es ein Schreiben vom Bundesfinanzministerium vom 27. Juli 2016, das weiter helfen kann:

www.bundesfinanzministerium.de > Steuern > Internationales Steuerrecht > Staatenbezogene Informationen > Schweiz oder Sie können die Datei per E-Mail bei der Deutschland-Redaktions der «Schweizer Revue» anfordern: deutschland@revue.ch

SUSANNE HEIZLER, DIPLOMFAHWIRTIN FH
SECUPART VORSORGE, STANSSTAD, NW, WWW.SECUPART.COM

Bremen: Eisenbahnromantik I

Der Schweizer Verein «Rütli» Bremen freut sich über viele Gäste.

- 7. Juni: Ausflug nach Bremerhaven mit Hafenerundfahrt
- 1. August: Nationalfeier mit gemeinsamen Abendessen
- September: Fahrt mit der Museumseisenbahn in Bruchhausen-Vilsen

Gäste sind herzlich willkommen. Weitere Infos finden Sie auf der Webseite www.schweizerverein-bremen.de.

Schleswig: Eisenbahnromantik II

Der Schweizer Verein Schleswig-Holstein lädt alle SchweizerInnen und Freunde der Schweiz zu seinen Veranstaltungen ein.

- Der Höhepunkt im Vereinsjahr findet am Sonntag, den 2. August statt. Dieses Jahr hat der Vorstand für die Augustfeier Grosses im Sinn. Eine Fahrt mit der Angelner Dampfeisenbahn und eine Schifffahrt auf der Schlei stehen auf dem Programm.
- 3. Oktober: Mittagessen in Flensburg, gemeinsam mit dem Schweizer Verein Jütland und Fünen, mit Bowling

MARTIN ABÄCHERLI

SCHWEIZER VEREINE IM KONSULARBEREICH DER SCHWEIZERISCHEN BOTSCHAFT BERLIN

BERLIN

Schweizer Verein Berlin – Präsident: Matthias Zimmermann
Tel. 030/44 04 82 00, E-Mail: m.zimmermann@schweizer-verein-berlin.de
Schweizerische Wohltätigkeitsgesellschaft Berlin e.V.

Präsidentin: Trudy Brun-Walz
Tel. 030/4 02 56 59, E-Mail: t.brun-walz@gmx.de

BRAUNSCHWEIG

Schweizer Verein Braunschweig – Präsidentin: Martina Luderer
Tel. 05307/20 44 68, E-Mail: vorstand@schweizer-verein-braunschweig.de

BREMEN

Schweizer Verein «Rütli» Bremen – Präsidentin: Helen Wischhusen-Stamm
Tel. 0421/3 46 91 57, E-Mail: helen.wischhusen@web.de

DRESDEN

Schweizer Verein Dresden – Präsidentin: Silvia Tröster
Tel. 0351/2 51 58 76, E-Mail: info@troester-tours.de
Schweizerisch-Deutscher Wirtschaftsclub in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen e.V. – Präsident: Björn-Markus Bennert
Tel. 0351/3 18 81 21, E-Mail: bennert@dswc.de

HAMBURG

Schweizer Verein «Helvetia» Hamburg – Präsidentin: Annemarie Tromp
Tel. 0174/4 59 15 76, E-Mail: annemarie.tromp@schweizerverein-hamburg.de

HANNOVER

Schweizer Verein Hannover – Präsidentin: Beatrix Reinecke
Tel. 0511/6 04 28 15, E-Mail: schweizerverein-ha@web.de

WWW.ASO-DEUTSCHLAND.DE

LEIPZIG

Schweizer Club Leipzig u. Umgebung – Präsident: Urs Meyer
Tel. 0178/4 18 67 94, E-Mail: ursm1977@gmail.com

OSNABRÜCK

Schweizer Verein Osnabrück e.V. – Präsidentin: Elisabeth Michel
Tel. 0541/4 83 36, E-Mail: elisabeth.michel@osnanet.de

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Schweizer Verein Schleswig-Holstein – Präsident: Martin Abächerli
Tel. 0159/03 86 30 54, E-Mail: m.abacherli@schweizerverein-sh.de

PRAKTISCHE INFORMATIONEN

SCHWEIZER VERTRETUNGEN IN DEUTSCHLAND: Die Adressen der Schweizer Botschaft und der Generalkonsulate finden sich im Internet auf www.eda.admin.ch -> Klick aufs Menü «Vertretungen»

REDAKTION DER REGIONALSEITEN UND INSERATEVERKAUF:
Monika Uwer-Zürcher, Tel. 03379/37 42 22, E-Mail: deutschland@revue.ch

Nächste Regionalausgabe

Nummer	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
5/2020	12.8.	23.9.

Die Nummern 4 und 6/2020 erscheinen ohne Regionalteil.

Auslandsschweizer-Organisation (ASO-) Deutschland

Präsidentin: Elisabeth Michel, Osnabrück
Tel. 0 541/4 83 36, www.ASO-Deutschland.de
E-Mail: elisabeth.michel@aso-deutschland.de
Max-Regger-Strasse 31, 49076 Osnabrück
Die ASO-Deutschland ist ein gemeinnütziger Verein.

10% Rabatt
auf Ihren nächsten Einkauf

CHEESE2020

Code gültig bis 30.06.20, einmalig pro Kunde, nicht kumulierbar, Mindestbestellwert € 20,-

MIGROS 
Ein echtes Stück Schweiz.
Migros-Shop.de



Die Schweiz im Ausland geniessen



Bequem Migros-Produkte und Schweizer Spezialitäten in die ganze Welt bestellen.

www.migros-shop.de 

Aktionen mit tollen Angeboten | Kauf auf Rechnung | Bezahlung in €
Versand ab Deutschland | Versandkostenfrei ab € 50,- (Deutschland + Österreich)

Migros-Shop, M-Industrie AG, Limmatstrasse 152, CH-8005 Zürich